

„Welcome Point“ im Norden ist auch für Nachbarn da

STADTBEZIRK 5 (sg) Seit gut sechs Wochen ist die „Zentrale Anlaufstelle im Stadtbezirk 5 zu allen Fragen der Flüchtlingshilfe“ an der Niederrheinstraße als sogenannter „welcome point“ in Betrieb. Jetzt begrüßte ihr Leiter Jürgen Gocht dort Irmgard Baumhus, die kürzlich die Leitung der Polizeiinspektion Nord übernommen hat. Sie ließ sich gemeinsam mit Polizeipräsident Norbert Wesseler die Arbeit der Anlaufstelle erläutern, die laut Gocht im Wesentlichen darin besteht, Flüchtlingen ein „umfassendes Spektrum an Hilfeleistungen von der Erstversorgung bis zur Einzelfallberatung anzubieten“. Zudem verstehe man sich als Ansprechpartner für die Nachbarn der derzeit drei Unterkünfte im Norden.

Dabei spiele immer wieder das Thema Sicherheit eine Rolle. Baumhus versicherte: „Die Bezirksbeamten sind hier präventiv unterwegs, werden aber auch begangene Straftaten konsequent verfolgen“. Der Bezirks- und der 24-Stunden-Dienst seien wesentliche Bausteine einer „Sicherheitsarchitektur“, die laut Wesseler demnächst im Kriminalpräventiven Rat der Bezirksvertretung 5 thematisiert werde.